

**Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Raumbach
am Donnerstag, den 26.09.2019 um 19.30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Raumbach**

Der Gemeinderat der Ortsgemeinde besteht aus 8 + 1 (Vorsitzender) Mitgliedern.

1. Sitzung der Wahlzeit: 2019 – 2024

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 23:10 Uhr

Anwesend waren:

der Vorsitzende:

Ortsbürgermeister Soffel, Jürgen

die Beigeordnete/n:

Ellrich, Jürgen

Krauß, Hildegard

die Ratsmitglieder:

Ellrich, Thomas

Janßen, Corinna

Mohr, Andreas

Schmitz, Rolf

Thunig, Holger

als Schriftführerin:

Lang, Annette

ferner waren anwesend:

Frau Nadine Wilms, VGV Meisenheim zu TOP 2 - öffentlicher Teil -

Frau Silke Neubrech, VGV Meisenheim zu TOP 2 - öffentlicher Teil -

Herr Thomas Kruse, KV Bad Kreuznach zu TOP 2 - öffentlicher Teil -

Zuhörer:

5 Personen

es fehlte entschuldigt:

das Ratsmitglied:

Collet, Christoph

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass frist- und formgerecht eingeladen wurde und dass der Gemeinderat beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende den Antrag, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Punkte „Ländliches Verbindungswegenetz“ und „Resolution der Fraktionen des Gemeinderates Alsenz“ zu erweitern. Der Rat stimmt den Änderungen der Tagesordnung im öffentlichen Teil einstimmig zu.

Die Tagesordnung wird somit eröffnet und gliedert sich wie folgt:

Tagesordnung:

-öffentlich-

1. Einwohnerfragestunde
2. Dorferneuerungskonzept;
Erläuterungen durch Frau Wilms, Verbandsgemeindeverwaltung Meisenheim und Herrn Kruse, Kreisverwaltung Bad Kreuznach
3. Ländliches Verbindungswegenetz
4. Resolution der Fraktionen des Gemeinderates Alsenz
5. Verschiedenes

-nichtöffentlich-

6. Grundstücksangelegenheiten
7. Personalangelegenheit

Öffentliche Sitzung

Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

- 3 Ein Bürger fragt an, ob bereits eine Einwohner-Infoveranstaltung zum Thema Breitbandausbau terminiert sei; Mitarbeiter der Fa. innogy seien im Dorf bereits von Haus zu Haus unterwegs. Der Vorsitzende teilt mit, dass die Veranstaltung für Ende Oktober/Anfang November geplant sei; einen festen Termin gebe es noch nicht.
- 3 Ein Bürger merkt an, die Info-Veranstaltung zum Hochwasser-Schutzkonzept habe zu einer ungünstigen Zeit, morgens um 09:30 Uhr, stattgefunden. Der Vorsitzende erklärt, dass eine Bürgerversammlung geplant sei; unter TOP 5 werde er näher informieren.
- 3 Zu der schriftlichen Frage, weshalb der Sendemast am Bahnhof entgegen der Beschlusslage noch stehe, teilt der Vorsitzende mit, dass er sich hierzu erkundigen werde.
- 3 Ein Neubürger hat angefragt, ob er das verzinkte Geländer an der Hauptstraße im Bereich seines Anwesens farbig streichen dürfe. Der Gemeinderat befürwortet dieses Ansinnen nicht.
- 1 Eine Frage nach dem Inhaber des Facebook-Accounts von Raumbach kann nicht mit Gewissheit beantwortet werden. Der Vorsitzende will den vermuteten Inhaber ansprechen, um Inhalte zu besprechen, da der Name des Accounts auf eine offizielle Seite der Ortsgemeinde schließen lässt.

Tagesordnungspunkt 2:

Dorferneuerungskonzept

- 3 Herr Kruse trägt vor: Raumbach ist seit 1996 anerkannte Dorferneuerungsgemeinde; es hat allerdings seit geraumer Zeit keine Projekte mehr gegeben. Im Rahmen des Dorferneuerungskonzeptes könnte die Gemeinde weiterentwickelt werden; Förderungen sind sowohl für private als auch für öffentliche Maßnahmen möglich. Eine der Förderneuregelungen, die ab 2019 gelten, sieht vor, dass auch Nicht-Schwerpunktgemeinden Förderungen (80 %) für die Ersterstellung bzw. die Fortschreibung eines Dorferneuerungskonzeptes erhalten können. Voraussetzung ist die vorherige Durchführung einer Dorfmoderation. Demnächst sollen die Einwohner in einer Bürgerversammlung weitere Informationen erhalten.

Tagesordnungspunkt 3:

Ländliches Verbindungswegenetz

- 3 Die Ortsgemeinde Raumbach hat derzeit im ländlichen Verbindungswegenetz lediglich zwei kurze Wirtschaftswegeteile. Ein Ausbau von Wegen, die nicht im ländlichen Verbindungswegenetz aufgenommen sind, wäre rein von der Ortsgemeinde zu finanzieren. Die

genannten Wirtschaftswege sind teilweise in schlechtem Zustand und müssten dringend saniert werden. Daher beantragt die Ortsgemeinde die Aufnahme der Wirtschaftswege „Im Raumberg“ bis zur Gemarkungsgrenze Abtweiler und „Heerdewiese“ bis zur Gemarkungsgrenze Rehborn ins überregionale ländliche Verbindungswegenetz. Ein Lageplan mit den gekennzeichneten Wegen ist beigelegt.

Der Ortsgemeinderat Raumbach beschließt, die Aufnahme der vorgenannten Wirtschaftswege ins ländliche Verbindungswegenetz bei der ADD zu beantragen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 4:

Resolution der Fraktionen des Gemeinderates Alsenz

Der Vorsitzende verliest die Resolution der Fraktionen des Gemeinderates Alsenz, die als Anlage beigelegt ist.

1
2
Darin wird beanstandet, dass wichtige Züge in Alsenz nicht halten. In den vergangenen Jahren wurden erhebliche öffentliche Mittel aufgewendet, um den Bahnhof Alsenz, z. B. durch die Schaffung von Park- und Ride-Plätzen attraktiver zu machen. Alsenz ist für viele Reisende, auch aus Richtung Meisenheim, ein Knotenpunkt von regionaler Bedeutung. Durch die unzureichende Anbindung sehen sich viele Reisende, vor allem Berufspendler, gezwungen, andere Bahnhöfe anzufahren bzw. die Strecke zum Arbeitsplatz komplett mit dem Auto zurückzulegen, weshalb diese Bahnhöfe und die Umwelt unnötig belastet werden. Der Gemeinderat Alsenz fordert für die Einwohner der umliegenden Gemeinden die politisch Verantwortlichen und die Bahn auf, eine baldige Änderung im Sinne der Pendler zu bewirken.

Der Ortsgemeinderat Raumbach stimmt **einstimmig** dafür, die Resolution zu unterstützen.

Tagesordnungspunkt 5:

Verschiedenes

- 3
- Das Ingenieurbüro Monzel-Bernhardt erstellt ein **Hochwasserschutzkonzept** für die Ortsgemeinde. Kritische Stellen im Dorf wurden am 19.09.2019 begangen. Probleme werden auch mit Bürgerbeteiligung (Bürgerversammlung im Oktober/November) besprochen. Problempunkte: Vorfluter (Bachbett) muss gepflegt werden (große Bäume gestutzt), Untere Bergstraße: Bei Starkregen sind die Anlieger betroffen, Wasserführung Hengster Weg, Nachtigaller Weg, Aufstauen des Bachbetts vor der Wanderhütte.
 - 3
- Die Ausbauphase des **Glasfasernetzes** (Breitbandversorgung) durch die Firma innogy beginnt bei den bisher unterversorgten Haushalten im Oberdorf. Der Glasfaser-Verteilerkasten soll beim Anlagegarten aufgestellt werden. Glasfaser kann jeweils bis in die Gebäude verlegt werden. Der Anschluss ist kostenfrei; Eigentümer, die sich erst

später (nach dem Ende der Bauphase vor Ort) für einen Glasfaseranschluss entscheiden, haben die Kosten für die Errichtung jedoch selbst zu tragen. Ende Oktober/Anfang November wird eine Bürgerversammlung stattfinden.

- Für die am 24.11.2019 stattfindenden Kommunalwahlen ist der **Wahlvorstand** zu bilden.
- 3 - Die Verbandsgemeindeverwaltung hat eine Übersicht der Hebesätze Grundsteuer A und B sowie der Hundesteuer übermittelt, um ggfls. Anpassungen vornehmen zu können.
- 3 - Mithilfe einer von der Verbandsgemeindeverwaltung erstellten Liste wird geprüft, ob alle Hunde im Dorf gemeldet sind.
- 1 - Die Fachkraft für Arbeitssicherheit für die Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde wird am 18.10.2019 vor Ort bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen mitwirken sowie eine Sicherheitsunterweisung der Gemeindearbeiter durchführen.
- 1 - Die Erklärungen zur Auszahlung des Sitzungsgeldes sind zeitnah bei der VG einzureichen.
- 2 - Die Geschwindigkeitsmessanlage soll an anderer Stelle aufgehängt werden, und zwar so, dass die Geschwindigkeit auf kürzerer Entfernung zum Gerät gemessen wird. Die Auswertung der Messungen soll dem Rat vorgestellt werden.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 22:15 Uhr und bittet die Zuhörer, den Gemeindesaal zu verlassen.

Der Vorsitzende
gez. Jürgen Soffel

Die Schriftführerin
gez. Annette Lang